



# BRAND(enburg)-AKTUELL®

## Rundschreiben Nr. 1/2016

Datum der Herausgabe: **26. Januar 2016**

Inhaltsverzeichnis:	Seite		
<b>Berufspolitik</b>		<b>Fortbildung</b>	
* querbeet – aktuell informiert	2	* Auftakt zur Z-QMS Fortbildung – Kurs für aktualisiertes ZQMS-Onlineportal mit Zusatz ZQMS ECO	10
* Zahnärztliche Betreuung zu Hause – Neues Faltblatt informiert über aufsuchende GKV-Versorgung	3	* Pfaff: Kataloge angekommen? – Außerdem Tipps für ausgesuchte interessante Kurse	11
* Telefon- und E-Mailverzeichnis der LZÄKB	4		
<b>Amtliche Mitteilungen der LZÄKB:</b>		<b>Verschiedenes</b>	
<b>Ergebnis der Wahl zur Kammerversammlung</b>	5	* Termin für Fachzahnarztprüfung	13
<b>Praxis</b>		* Auslage des Haushaltsplanes 2016	13
* Bessere Patientenversorgung – Onkologisches Zentrum am Carl-Thiem-Klinikum gegründet	6	* Zukunftstag 2016 – mit Ihnen?	13
* Start von CIRS – Jeder Zahn zählt	7	* Veranstaltungstipps & Termine	13
* Medikationsfehler bitte melden	8	* Job- & Praxisbörse   Anzeigen	14
<b>Recht &amp; Steuern</b>		<b>Bitte beachten Sie die folgenden Beilagen in diesem BRAND-AKTUELL:</b>	
* Mein Patient versteht mich nicht! – Hinweise zur Aufklärung ausländischer Patienten	9	* Kursseite der LZÄKB mit Anmeldeformular	
		* aktuelle Fortbildungskurse am Philipp-Pfaff-Institut Berlin	

Sprechstunde GOZ-Ausschuss	Sprechstunden der Ausbildungsberater für die Bereiche der Oberstufenzentren ...		
jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr Tel. 03 55/3 81 48-26	<u>Potsdam   Neuruppin</u> Dr. Matthias Wilke jeden Montag von 11:00 bis 12:00 Uhr Tel. 03 31/20 17 88 90	<u>Frankfurt (O.)   Bernau</u> Dr. Frank Fuhrmann jeden Mittwoch von 12:00 bis 13:00 Uhr Tel. 03 35/32 10 57	<u>Cottbus   Luckenwalde</u> ZA Holger Zaruba 14-tägig Montags in den geraden Kalenderwochen von 15:00 bis 16:00 Uhr Tel. 03 55/79 18 41

# querbeet – aktuell informiert

## Stiftung Senior Experten Service (SES) sucht Zahnärzte

Die größte deutsche Ehrenamts- und Entsende-Organisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand, SES – eine Stiftung der Deutschen Wirtschaft –, sucht Zahnärzte, die sich im Ruhestand engagieren wollen. Interessierte werden durchschnittlich für drei bis sechs Wochen, maximal sechs Monate, im Ausland – vorwiegend in Entwicklungs- und Schwellenländern – tätig. Die Auftraggeber sind aus dem öffentlichen oder privaten Bereich. Nach dem Prinzip "Hilfe zur Selbsthilfe" geben die Experten ihre Kenntnisse und ihr Fachwissen an andere weiter. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, Reisekosten und Versicherung werden übernommen. Finanziert wird die SES durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Weitere Informationen über: [www.ses-bonn.de](http://www.ses-bonn.de)

BZÄK-Klartext 14/15

## Anmeldung für Fortbildungsgang der AS-Akademie noch möglich

**Ende Februar 2016** startet der neue Fortbildungsgang der Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement (AS). Er läuft über vier Semester bis Ende 2017. Interessenten können sich noch anmelden.

Die AS-Akademie ist ein berufsbegleitendes, postgraduales Fortbildungsangebot für Zahnärztinnen und Zahnärzte, die sich in Berufspolitik und Selbstverwaltung engagieren wollen. Mit der Fortbildung erhalten sie auch das Rüstzeug für betriebswirtschaftliches Praxis-Management. Die Veranstaltungen finden an zehn Wochenenden statt. Die Teilnahme wird gemäß den Leitsätzen von BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung mit Punkten bewertet. Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.zahnaerzte-akademie-as.de](http://www.zahnaerzte-akademie-as.de) oder Tel. 030/4000 5 101.

BZÄK-Klartext 14/15

## Dr. Marco Landi neuer Präsident des Council of European Dentists

Auf der Herbstvollversammlung des Council of European Dentists (CED) in Brüssel wurde am 20. November Dr. Marco Landi zum Präsidenten des CED gewählt. Er tritt die Nachfolge von Dr. Wolfgang Doneus an, der nach zwei Amtszeiten nicht mehr kandidierte. Neu in den

CED-Vorstand wurden Dr. Hans Schrangl und Dr. Piret Väli gewählt. Zudem wurde Prof. Dr. Wolfgang Sprekels als langjähriger Vorsitzender der Arbeitsgruppe Patientensicherheit des CED verabschiedet.

BZÄK-Klartext 14/15

## Vorankündigung: 11. Europatag der Bundeszahnärztekammer

Am 1. Juni 2016 findet von 13:00 bis 17:00 Uhr der 11. Europatag der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) im Tieranatomischen Theater der Humboldt-Universität in Berlin statt. Nähere Informationen folgen bzw. werden auf der Internetseite der BZÄK unter: [www.bzaek.de](http://www.bzaek.de) veröffentlicht.

BZÄK-Klartext 14/15

## Leitlinie zur instrumentellen Funktionsanalyse entwickelt

Erstmals wurde auf Basis der Regularien der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) eine S2k-Leitlinie zu den Verfahren der instrumentellen Funktionsanalyse entwickelt. Federführend durch die DGFDT und die DGZMK wurde in Zusammenarbeit mit zehn weiteren Fachgesellschaften und Institutionen eine Orientierungshilfe für die Beschreibung, Einteilung, Indikation und Zielsetzung sowie den Nutzen und die zu erwartenden therapeutischen Konsequenzen der verfügbaren Techniken und Instrumente vorgelegt. Die Leitlinie und den Methodenreport finden Sie zum Herunterladen unter: [www.zm-online.de](http://www.zm-online.de).

zm-online vom 13. Januar 2016

## Neue FAQ für Patienten auf der BZÄK-Internetseite zu Implantaten

Auf der Internetseite der Bundeszahnärztekammer gibt es unter der Rubrik "Für Patienten" seit kurzem häufig gestellte Fragen zur Versorgung mit Implantaten. Sie sind eingestellt unter [www.bzaek.de](http://www.bzaek.de) >> Patienten >> Patientinformationen >> Zahnersatz.

Unter anderem werden folgende Fragen beantwortet: Ist eine Versorgung mit Implantaten das Richtige für mich? Schließen chronische Erkrankungen eine Implantatversorgung aus? Übernehmen die Gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für Implantate? Zu welchen Komplikationen kann es bei einem Implantat kommen?

BZÄK-Mitgliederrundschreiben Nr. 12/15 

# Zahnärztliche Betreuung zu Hause

## Neues Faltblatt informiert über aufsuchende GKV-Versorgung

[PM] Berlin, 4. Januar 2016 – Gesunde Zähne bedeuten viel mehr als Funktionalität beim Essen und Sprechen. Auch der allgemeine Gesundheitszustand wird durch die Mundgesundheit erheblich beeinflusst. Damit verbindet sich mehr Lebensqualität. Ältere Menschen, pflegebedürftige Patienten und Menschen mit einer Behinderung sind jedoch oft nicht in der Lage, die notwendige regelmäßige Pflege der Zähne selbstständig durchzuführen.

Das neue Faltblatt "Vorsorge ist unser Anliegen – Zahnärztliche Betreuung zu Hause für Ältere, Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderung" informiert Betroffene, Angehörige und die Mitarbeiter ambulanter Pflegedienste über die neuen zahnärztlichen Versorgungsangebote in den eigenen vier Wänden zu Lasten der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Herausgeber sind die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV), die Bundeszahnärztekammer (BZÄK), die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. (BAGFW) und der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa).

### Möglichkeiten der aufsuchenden zahnmedizinischen Betreuung

Leicht verständlich informiert der Flyer über die Möglichkeiten der sogenannten aufsuchenden zahnmedizinischen Betreuung zu Hause und die Leistungen der GKV, etwa bei einem Transport in eine Zahnarztpraxis im Falle aufwendigerer Behandlungen. Zudem werden Kontaktmöglichkeiten genannt, unter denen weitere Informationen zu dem Thema abgerufen werden können.

### Verbessertes Leistungsspektrum für Betroffene

In den vergangenen Jahren hat sich die Versorgungssituation durch das Inkrafttreten des GKV-Versorgungsstrukturgesetzes und der damit verbundenen Einführung zusätzlicher Leistun-

gen für die aufsuchende Betreuung durch Zahnärztinnen und Zahnärzte verbessert. GKV-Versicherte können den Besuch eines Zahnarztes zu Hause dann in Anspruch nehmen, wenn sie nicht mehr selbst in der Lage sind, eine Praxis aufzusuchen. Der Zahnarzt kann in solchen Fällen dann zunächst eine umfassende Eingangsuntersuchung durchführen, Prothesen bei Bedarf anpassen, Zahnbeläge entfernen oder pflegende Angehörige und Pflegepersonal über die Handhabung von Zahnersatz informieren.

### Zahl der Besuche innerhalb der aufsuchenden Versorgung steigt

Die Zahl der Besuche in der aufsuchenden Betreuung ist im Jahr 2013 verglichen mit dem Vorjahr um etwa 76.000 auf 726.000 angestiegen. Mehr als 70 Prozent davon entfielen auf zahnärztliche Besuche bei Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderung.

### Bezugsmöglichkeiten für das neue Faltblatt

Das Faltblatt "Vorsorge ist unser Anliegen – Zahnärztliche Betreuung zu Hause für Ältere, Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderung" steht ab sofort auf den Internetseiten von BZÄK, KZBV, BAGFW und bpa zum kostenlosen Herunterladen bereit: [www.bzaek.de](http://www.bzaek.de), [www.kzbv.de](http://www.kzbv.de), [www.bagfw.de](http://www.bagfw.de), [www.bpa.de](http://www.bpa.de).

Zahnarztpraxen können zudem über die Internetseite der KZBV **kostenlose Exemplare** für die Auslage im Wartezimmer bestellen.

Pflegedienste informieren sich über Bezugsquellen unter [www.bagfw.de/veroeffentlichungen/publikationen](http://www.bagfw.de/veroeffentlichungen/publikationen) oder bei der jeweiligen bpa-Landesgeschäftsstelle. Direkte, kostenlose Bestellungen sind für Pflegedienste auch online über eine Datenbank der KZBV möglich: [www.kzbv.de](http://www.kzbv.de).



# Telefon- und E-Mailverzeichnis

Zentrale: Tel. 03 55/3 81 48-0

Fax: 03 55/3 81 48-48

Internet: [www.lzkb.de](http://www.lzkb.de)

E-Mail allgemein: [info@lzkb.de](mailto:info@lzkb.de)

Postfach 10 07 22, 03007 Cottbus

Hausanschrift: Parzellenstraße 94, 03046 Cottbus

## Vorstandsmitglieder der LZÄKB und deren Aufgabenbereiche

Präsident: Dipl.-Stom. Jürgen Herbert Cottbus	Berufs- und Standespolitik, Versorgungswerk
Vizepräsident: Dr. Erwin Deichsel Brandenburg a.d.H.	Fort- und Weiterbildung, Finanzen
Dipl.-Stom. Bettina Suchan Lauchhammer	Öffentlichkeitsarbeit, Alterszahnheilkunde, Behindertenarbeit, Prophylaxe
Dr. med. Heike Lucht-Geuther Hennigsdorf	GOZ, Patientenberatung, Berufsrecht, Gutachterwesen, Schlichtung
Dr. med. Thomas Herzog Forst	Aus- und Fortbildung Zahnmedizinische Fachangestellte
Thomas Schwierzy Strausberg	Zahnärztliche Berufsausübung

Geschäftsbereich	Name	E-Mail	☎
Präsident	Jürgen Herbert	praesident@lzkb.de	-21
Geschäftsführer	Ass. jur. Björn Karnick	gf@lzkb.de	-20
Sekretariat Präsident   Vorstand	Sabine Leipholz	sleipholz@lzkb.de	-21
Sekretariat Geschäftsführung	Ulrike Stieler	ustielier@lzkb.de	-20
<b>Empfang   Zentrale</b>	Jana Kronesser	jkronesser@lzkb.de	<b>-10</b>
Berufsrecht   Schlichtung   Gutachterwesen (nur Vormittag)	Kerstin Hajasch	khajasch@lzkb.de	-24
Fortbildung	Margit Harms	mharms@lzkb.de	-25
GOZ (Vormittags außer Mi. 14:00 bis 18:00 Uhr)	Carola Kirsch	ckirsch@lzkb.de	-26
Zahnärztliche Berufsausübung	Christina Lukas	clukas@lzkb.de	-27
Zahnärztliche Stelle Röntgen (nur Vormittag)	Gesine Fritzsche	gfritzsche@lzkb.de	-50
ZFA-Referat	Monika Klar, Ltrn. Jacqueline Blasseck	mklar@lzkb.de jblasseck@lzkb.de	-12 -13
Mitgliederverwaltung   Beitragswesen   Weiterbildung	Inga Schulz	ischulz@lzkb.de	-14
Finanzbuchhaltung	Anita Hentrich, Ltrn. Claudia Moses	ahentrich@lzkb.de cmoses@lzkb.de	-16 -17
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Jana Zadow-Dorr	jzadow-dorr@lzkb.de	-15

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle arbeiten in Gleitzeit mit folgenden Kernarbeitszeiten:

Mo., Di. und Do.:	09:00 bis 16:00 Uhr	
Mi.	09:00 bis 18:00 Uhr	(Mittagspause jeweils zwischen
Fr.	09:00 bis 12:00 Uhr	12:00 und 13:00 Uhr) ☺



## Amtliche Mitteilungen der Landes Zahnärztekammer Brandenburg

### Ergebnis der Wahl zur Kammerversammlung

#### der Landes Zahnärztekammer Brandenburg für die siebente Legislaturperiode 2016 bis 2020

Gemäß § 22 der Wahlordnung gibt der Wahlleiter folgendes Ergebnis der Wahlen der Kammerversammlung der Landes Zahnärztekammer Brandenburg bekannt:

Wahlberechtigt waren: 2.744 Kammerangehörige;  
das entspricht 55 Sitzen in der Kammerversammlung  
gewählt haben: 1.419 Kammerangehörige  
Wahlbeteiligung: 51,85 Prozent  
davon: 1.408 gültige Stimmen und 11 ungültige Stimmen.

Davon entfielen auf

Liste 1	"Zahnärzte im Ruhestand Brandenburg"	92 Stimmen =	3 Sitze
Liste 2	"Freier Verband"	131 Stimmen =	5 Sitze
Liste 3	"Zahnärztereine-Schwedt – offene Liste"	139 Stimmen =	5 Sitze
Liste 4	"Öffentlicher Gesundheitsdienst"	53 Stimmen =	2 Sitze
Liste 5	"Gemeinsam Praktizierende Zahnärzte Brandenburg"	152 Stimmen =	6 Sitze
Liste 6	"Liste unabhängiger Kandidaten"	96 Stimmen =	4 Sitze
Liste 7	"MKG-Chirurgen Brandenburg"	17 Stimmen =	0 Sitze
Liste 8	"Dr. Dr. Alexander Steiner, LL.M."	11 Stimmen =	0 Sitze
Liste 9	"Verband Niedergelassener Zahnärzte Land Brandenburg e. V."	717 Stimmen =	30 Sitze

Die namentliche Besetzung der Sitze in der Kammerversammlung erfolgt in der Reihenfolge ihrer Benennung pro Liste. Im "Zahnärzteblatt Brandenburg" Nr. 1/2016 werden die gewählten Kammerversammlungsmitglieder veröffentlicht. Gemäß § 24 der Wahlordnung kann gegen die Gültigkeit der Wahl ganz oder in Teilen binnen zwei Wochen ab Veröffentlichung im BRAND-AKTUELL Einspruch beim Wahlleiter eingelegt werden.

**Peter Rhein**  
Wahlleiter

### Termin konstituierende Kammerversammlung

Die konstituierende Kammerversammlung für die siebente Legislaturperiode findet am:

**Samstag, dem 19. März 2016**

im Hotel Residenz am Motzener See, Töpchiner Straße 4 in 15741 Motzen statt. Die Kammerversammlung beginnt um 10:00 Uhr und ist für Kammerangehörige gemäß der Hauptsatzung der LZÄKB öffentlich. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir Interessierte, sich bei Sabine Leipholz in der Geschäftsstelle der LZÄKB, Tel. 0355/3 81 48 21 oder per E-Mail: [sleipholz@lzkb.de](mailto:sleipholz@lzkb.de) anzumelden.

# Bessere Patientenversorgung

## Onkologisches Zentrum am Carl-Thiem-Klinikum gegründet

Autorin: Susann Winter  
[CTK, aus: Brandenburgisches Ärzteblatt 12/2015]

Am Carl-Thiem-Klinikum Cottbus (CTK) ist ein Onkologisches Zentrum gegründet worden. Neun tumorbehandelnde Kliniken des CTK schließen sich zu einer Übereinheit zusammen, um eine bessere Vernetzung zu gewährleisten.

Dr. Kerstin Gutsche, die das Zentrum leiten wird, sieht das Zentrum nicht nur als Prestige-Objekt: "Uns geht es in erster Linie um eine bestmögliche Versorgung der Krebspatienten. Sie sollen sehen, dass wir alle zusammenstehen in dem Bemühen, für sie die wirksamste Behandlungsmethode zu finden."

Dass das so im Onkologischen Zentrum umgesetzt wird, dafür sorgen auch die strengen Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft. Sie setzt im Rahmen der Zertifizierung hohe Qualitätsstandards für die Behandlung, die von allen Beteiligten beachtet werden müssen.

### Viele Partner im Boot

Dem Kennenlernen aller Partner diene auch ein Gründungstreffen. Denn neben den beteiligten Kliniken des CTK füllen viele externe Kooperationspartner das Zentrum mit Leben: die einweisenden, niedergelassenen Ärzte, das Hospiz und der ambulante Hospizdienst der Malteser, das Klinische Krebsregister, die Landesarbeitsgemeinschaft für Onkologie des Landes

Brandenburg, externe Schmerztherapeuten und Fachpflegedienste. Auch einige Selbsthilfegruppen weiß die Zentrumsleiterin mit im Boot – ein ganz wichtiger Baustein, wenn es um die gute Lebensqualität der Patienten geht.

Im Carl-Thiem-Klinikum erfolgt bereits jetzt eine enge Zusammenarbeit der tumorbehandelnden Kliniken. In den Tumorkonferenzen beraten wöchentlich Fachärzte disziplinübergreifend zu bestmöglichen Behandlungsmethoden für Krebspatienten. Das Onkologische Zentrum jedoch, so wünscht es sich Dr. Kerstin Gutsche, soll "ein Netz für die Patienten sein, das sie in dieser schweren Lebensphase umgibt". Das geht weit über die eigentliche Behandlung hinaus und umfasst zum Beispiel gleichfalls die Betreuung im häuslichen Umfeld.

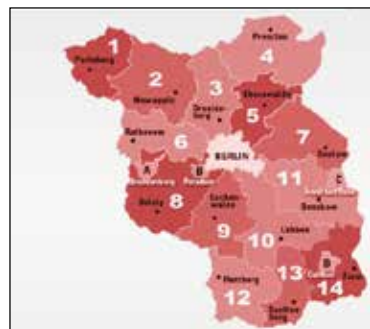
### Erfolgreiche Zertifizierung

Am CTK gibt es bereits drei Zentren, die von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert wurden: das Darmkrebszentrum, das Pankreaskarzinomzentrum (Tumoren der Bauchspeicheldrüse) und das Prostatakrebszentrum. Im Dezember 2015 erfolgte nun erfolgreich die Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft als Onkologisches Zentrum, als Gynäkologisches Krebszentrum und als Kopf-Hals-Tumorzentrum. In diesem Zusammenhang wurden auch ein Brustkrebszentrum und ein Hauttumorzentrum im Transitstatus zertifiziert – eine Vorstufe zur Zentrumszertifizierung in drei Jahren. ©

### Zahnarzt-Suchdienst auf [www.lzkb.de](http://www.lzkb.de)

Haben Sie eine Homepage für Ihre Zahnarztpraxis eingerichtet? Dann senden Sie bitte die Internetadresse per E-Mail an die LZÄKB, Inga Schulz: [ischulz@lzkb.de](mailto:ischulz@lzkb.de), damit der Zahnarzt-Suchdienst mit Ihrer Homepage verlinkt werden kann.

Beim Zahnarzt-Suchdienst gibt es verschiedene Suchkriterien: nach Region, Fachgebieten sowie Praxisbesonderheiten.



# Start von CIRS – Jeder Zahn zählt

## Bitte beteiligen Sie sich an diesem Berichts- und Lernsystem

[PM] Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung haben Anfang Januar ihr gemeinsames Berichts- und Lernsystem "CIRS dent – Jeder Zahn zählt!" gestartet. Zahnärzte können seitdem über die Online-Plattform [www.cirsdent-jzz.de](http://www.cirsdent-jzz.de) anonym, sanktionsfrei und sicher über unerwünschte Ereignisse aus ihrem Praxisalltag berichten, sich informieren und austauschen. Ziel ist es, aus den Erfahrungen Anderer zu lernen.

### Logindaten von der KZVLB

Für die Anmeldung zum System erhalten über die Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg in den nächsten Tagen alle Zahnarztpraxen und zahnärztliche Einrichtungen per Post einen anonymen Registrierungsschlüssel.

KZBV und BZÄK haben ein Falblatt zum Herunterladen entwickelt, der alle Informationen zusammenfasst. Er steht sowohl auf der Internetseite der BZÄK ([www.bzaek.de](http://www.bzaek.de)) als auch der KZBV ([www.kzbv.de](http://www.kzbv.de)) bereit.

### Hintergrund

Die Abkürzung CIRS steht für Critical Incident Reporting System. Ein Fachberatungsgremium von BZÄK und KZBV stellt nach dem verschlüsselten Eingang eines Berichts die vollständige Anonymisierung sicher und ergänzt diesen bei Bedarf um Hinweise und Lösungsvorschläge,

wie das geschilderte Ereignis künftig vermieden werden kann. Anschließend wird der Bericht im System anonymisiert veröffentlicht und kann ausschließlich von registrierten Nutzern eingesehen werden.

Die Seite [www.cirsdent-jzz.de](http://www.cirsdent-jzz.de) (QR-Code) hat zudem eine Datenbank-Funktion.

### Teil des Qualitätsmanagements

Das zahnärztliche Berichts- und Lernsystem "CIRS dent – Jeder Zahn zählt!" erfüllt die Mindeststandards für Risikomanagement- und Fehlermeldesysteme, die in der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) über die grundsätzlichen Anforderungen an ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement festgelegt sind. Als stimmberechtigte Trägerinstitution wird die KZBV das Thema im Interesse der Vertragszahnärzteschaft in den entsprechenden Gremien des G-BA weiter mit gestalten.

**Alle Zahnmediziner sind hiermit dazu aufzurufen, sich an dem Berichts- und Lernsystem zu beteiligen.**



BUNDEZAHNÄRZTEKAMMER  
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

KZBV  
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

[www.cirsdent-jzz.de](http://www.cirsdent-jzz.de)

**CIRS dent – Jeder Zahn zählt!**  
Berichts- und Lernsystem für Zahnarztpraxen

# Medikationsfehler bitte melden

## AkdÄ startete Pilotprojekt zur Erfassung und Bewertung

[PM] Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) bittet um Unterstützung bei ihrem Projekt zur Erfassung und Bewertung von Medikationsfehlern. Ärzte werden gebeten, auch Nebenwirkungen zu melden, die auf Medikationsfehler zurückzuführen sind. Hierfür steht ab sofort ein spezifischer Berichtsbogen zur Verfügung.

Geänderte europäische Regularien sehen vor, dass zukünftig auch medikationsfehlerbedingte Nebenwirkungen in den nationalen Pharmakovigilanzsystemen dokumentiert werden sollen. Bislang existiert in Deutschland allerdings keine zentrale Institution zur Erfassung von Medikationsfehlern. Die AkdÄ führt daher ein Pilotprojekt durch, das vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert wird: Es soll untersucht werden, ob innerhalb des Spontanmeldesystems der AkdÄ auch Medikationsfehler erfasst werden können und ob sich aus einer systematischen

Auswertung Interventionen ableiten lassen, die die Sicherheit der Patienten verbessern.

### Was wird erfasst?

Erfasst werden primär ärztliche Spontanmeldungen zu Medikationsfehlern, die zu einem (schwerwiegenden) Schaden geführt haben oder hätten führen können. Ferner sollen Medikationsfehler gemeldet werden, die nach Einschätzung meldender Kollegen medizinisch relevant sind. Die einzelnen Fallberichte werden analog zu anderen Nebenwirkungsmeldungen innerhalb der AkdÄ bewertet und vertraulich behandelt. Nach der Erfassung in der Datenbank der AkdÄ werden die kodierten Fallberichte pseudonymisiert an das nationale Pharmakovigilanzsystem weitergeleitet.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Internetseite: [www.akdae.de](http://www.akdae.de).

# Aufbewahrungsfristen beachten

[BA] Für die Aufbewahrung aufzeichnungspflichtiger Unterlagen gelten unterschiedliche Fristen. Jetzt zum Beginn des neuen Jahres können Sie diverse Unterlagen wieder aussortieren.

Auf der Internetseite der LZÄKB haben wir für Sie übersichtlich nach Stichworten geordnet die unterschiedlichsten Dokumente und Bescheide aufgeführt. Sie können den unten stehenden QR-Code nutzen oder am Rechner unter [www.lzkb.de](http://www.lzkb.de) >> Zahnärzte >> Berufsrecht >> Rechtsfragen die Übersicht aufrufen.

### Achtung Praxisauf- oder übergabe

Die Aufbewahrungsfristen gelten auch bei einer Praxisaufgabe. Sie sind somit zu beachten, insbesondere, wenn es darum geht, was entsorgt werden könnte und was noch aufgehoben werden muss.

Bei einer Praxisübergabe sollte sichergestellt werden, dass der Praxisnachfolger die aufbewahrungspflichtigen Unterlagen übernimmt.





# Mein Patient versteht mich nicht!

## Hinweise zur Aufklärung ausländischer Patienten

Autoren: RA Torsten Hallmann, Fachanwalt für  
Medizinrecht | Nadine Burrath,  
Rechtsreferendarin [Quelle: Zahnärztliche  
Nachrichten Sachsen-Anhalt 4/14]

Zunehmend treffen Zahnärzte auf Patienten, die die deutsche Sprache nicht oder nicht gut genug sprechen. Da stellt sich sofort die Frage: Wie kann unter diesen Bedingungen eine ärztliche Aufklärung erfolgen oder wie können Angaben im Rahmen einer Anamnese gemacht werden?

---

### Ohne Aufklärung keine wirksame Einwilligung

---

Der Zahnarzt sitzt dann – umgangssprachlich ausgedrückt – zwischen zwei Stühlen: Auf der einen Seite steht der Patient, der einer ärztlichen Behandlung bedarf. Auf der anderen Seite stehen die rechtlichen Konsequenzen, die eine ärztliche Behandlung ohne ordnungsgemäßes Aufklärungsgespräch für den Zahnarzt haben kann. Diese reichen von Schadensersatzansprüchen gegen den Zahnarzt bis hin zu einer möglichen Strafverfolgung. Denn ohne ordnungsgemäße Aufklärung liegt eine wirksam erklärte Einwilligung in die Behandlung nicht vor. Einwilligung bedeutet: die entschlossene vorherige Zustimmung zu der geplanten Maßnahme. Dies folgt aus dem grundrechtlich verankerten Persönlichkeits- und Selbstbestimmungsrecht des Einzelnen. Das neue Patientenrechtegesetz, das im Frühjahr 2013 verabschiedet wurde, brachte die in der Vergangenheit von den Gerichten entwickelten Grundsätze zur Aufklärungspflicht in das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) ein. Dort ist nun in § 630e Abs. 1 BGB zu finden, wer über was aufklären muss. Was aber ist zu tun, wenn der Patient die Aufklärung in Deutscher Sprache nicht versteht?

---

### Im Zweifel ablehnen

---

Zunächst wird der Behandler klären müssen, ob bei dem Patienten überhaupt ein ausreichendes

Verständnis der deutschen Sprache vorhanden ist. Man sollte also nachfragen und gegebenenfalls durch Ergänzungsfragen das Sprachverständnis prüfen. Unbedingt ist eine besondere Sorgfalt auf die Dokumentation zu legen. Es empfiehlt sich dringend, eine sprachkundige Person hinzuzuziehen.

**Grundsätzlich ist der Zahnarzt nicht verpflichtet, einen Dolmetscher oder eine andere sprachkundige Person zu stellen; diese Aufgabe obliegt dem Patienten.**

Versteht der Patient die Aufklärung ersichtlich nicht, so ist grundsätzlich zu raten, ihn nicht zu behandeln. Denn behandelt der Zahnarzt ihn doch, so liegt mangels Aufklärung keine wirksame Einwilligung des Patienten vor.

---

### Im Notfall entscheidet Arzt


---

Schwieriger ist die Sachlage, wenn der Patient mit einem dringlichen Problem kommt. In diesem Fall obliegt es dem Arzt zu entscheiden, ob eine Maßnahme unaufschiebbar ist. Ist ein solcher Notfall gegeben, darf der Arzt den Patienten auch ohne vorherige Aufklärung behandeln (§ 630e Abs. 3 BGB). Je dringender die Indikation, je notwendiger der Eingriff, desto geringer sind die Anforderungen an die Aufklärungspflicht. Ist sofortiges ärztliches Handeln erforderlich, um Schaden vom Patienten abzuwenden, kann auf die Aufklärung sogar ganz verzichtet werden. Bei bewusstlosen Patienten hat der Zahnarzt diejenigen Maßnahmen durchzuführen, die im mutmaßlichen Interesse des Patienten zur Herstellung seiner Gesundheit erforderlich sind. Dies dürfte allerdings bei einer zahnärztlichen Behandlung die Ausnahme sein. Das Recht auf körperliche Unversehrtheit und das Recht auf Selbstbestimmung, die hinter der Pflicht zur Aufklärung des Patienten stehen, sind hochrangig geschützte Rechtsgüter, deren Einschränkung nur im Interesse der jeweiligen Person erfolgen soll. >

### Umstände dokumentieren

Zusammenfassend ist zu empfehlen, den Begriff des Notfalls eng zu verstehen und von der Aufklärung nur bei unaufschiebbaren Behandlungen und damit unter besonderen Umständen abzu- sehen. Insgesamt sei daran erinnert, dass der Zahnarzt die Beweislast dafür trägt, dass er ausreichend und verständlich aufgeklärt hat (§ 630h Abs. 2 BGB). Auch die Umstände, die vorlagen und den Zahnarzt dazu bewogen haben, den Patienten ohne Aufklärung zu behandeln, sind später im Zweifelsfall von ihm zu beweisen.

In diesem Sinne ist zur Anfertigung von schriftlichen Vermerken bezüglich aller Umstände, die im Entscheidungszeitpunkt für den Zahnarzt maßgeblich waren, zu raten.

Insbesondere in Fällen, in denen sich später heraus stellt, dass die ärztliche Maßnahme nicht unaufschiebbar war, ist es im Rahmen von rechtlichen Streitigkeiten von Bedeutung, beweisen zu können, dass die vorher vorliegenden Umstände das Vorliegen eines Notfalls annehmen lassen durften. 

## Auftakt zur Z-QMS Fortbildung

### Kurs für aktualisiertes ZQMS-Onlineportal mit Zusatz ZQMS ECO

Autor: Thomas Schwierzy  
[Vorstandsmitglied der LZÄKB]

Seit dem 25. Oktober 2015 steht Ihnen das aktualisierte Z-QMS-Onlineportal zur Verfügung. Unabhängig von der gesetzlichen Verpflichtung zur Implementierung eines einrichtungsinternen QM-Systems, wurde das Onlineportal um einen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Teil – ZQMS ECO – zur wirtschaftlichen Analyse des Unternehmens "Zahnarztpraxis" erweitert. Beide Portale stehen für Praxisinhaber weiterhin kostenfrei zur Verfügung.

### Neues Seminar erarbeitet

Innerhalb des dezentralen Fortbildungsprogramms der LZÄKB wurde diesbezüglich ein neues Seminar konzeptionell erarbeitet. Starten Sie mit der Fortbildung "Zwei Partner ein System – Z-QMS und Z-QMS ECO" ins neue Jahr und erfahren Sie mehr über die Aktualisierungen im Z-QMS-Portal sowie die neue Funktionsweise von Z-QMS ECO. Neben hilfreichen Tipps für eine gut geplante Praxisorganisation und der Einführung in das ZQMS ECO-Portal erhalten Sie aktuelle Praxisinformationen zu nachfolgenden Themen:

- TRBA 250 – Dokumentation von Nadelstichverletzungen (NSV)


- Neuauflage des DAHZ-Hygieneleitfadens
- Dokumentation der Aufbereitungsverfahren – aber wie?
- BuS-Dienst – Umsetzung eines betrieblichen Arbeitsschutzes
- Vorsorgeuntersuchungen und Immunisierung des Praxispersonals – Balanceakt zwischen Pflicht und Kür

Besuchen Sie das Seminar "Zwei Partner ein System – Z-QMS und Z-QMS ECO" am:

- Mi., dem **17. Februar in Potsdam** oder am
- Mi., dem **20. April in Cottbus**.

Die Fortbildung findet jeweils in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Anmeldungen bitte online über [www.lzkb.de](http://www.lzkb.de) oder das beiliegende (gelbe) Anmeldeformular.

### ZQMS-Ordner und Hygienleitfaden bestellbar

Darüber hinaus besteht weiterhin die Möglichkeit, den Z-QMS-Ordner für 30,00 € und das Druckexemplar des DAHZ-Hygieneleitfadens (10. Ausgabe 2016) für 13,00 € per Fax 0355 38148 48 oder per E-Mail über: [clukas@lzkb.de](mailto:clukas@lzkb.de) zu bestellen. 

## Kataloge angekommen?

### Außerdem Tipps für ausgesuchte interessante Kurse

[Pfaff] Die neuen Fortbildungskataloge 2016 für Zahnärzte und Praxismitarbeiter müssten inzwischen in den Zahnarztpraxen vorliegen. Sollten Sie noch kein Exemplar erhalten haben, melden Sie sich bitte im Philipp-Pfaff-Institut. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, das PDF des Kataloges auf [www.pfaff-berlin.de](http://www.pfaff-berlin.de) herunterzuladen. Alle aktuellen Fortbildungen stehen Ihnen auch online in der Kursbörse zur Verfügung, über die Sie sich ebenfalls anmelden können.

#### Pfaff on tour in Neuruppin

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet im Februar eine weitere Fortbildung in der Reihe "Pfaff on tour" an. Diesmal geht es nach Neuruppin. Die Veranstaltung findet am **12./13. Februar** im Resort Mark Brandenburg statt. Die zweitägige Veranstaltung schließt ein Get-together am ersten Abend mit ein. Informieren Sie sich über Details zur Veranstaltung auf dem beiliegenden Blatt (blau), das diesem Rundschreiben beigelegt ist.

#### Röntgen-Aktualisierungskurse

Wie in jedem Jahr hat das Philipp-Pfaff-Institut alle Röntgen-Kursteilnehmer aus dem Jahr 2011 per E-Mail und Post daran erinnert, dass in diesem Jahr ein Aktualisierungskurs gesetzlich vorgeschrieben ansteht. Generell gilt für alle Zahnärzte und Praxismitarbeiter, die im Jahr 2011 an einem Aktualisierungskurs teilgenommen haben, dass die Fachkunde im Strahlenschutz bzw. die Kenntnisse im Röntgen zu aktualisieren sind. Die Fünf-Jahres-Frist endet im Jahr 2016 (Achtung Stichtagsregelung!). Für nachfolgende Termine ist eine schriftliche Anmeldung möglich:

- Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz für Zahnarzhelferinnen und Zahn-

medizinische Fachangestellte (wechselndes Referententeam: Dr. Susanne Hefer, Dr. Petra Schönherr; beide Berlin)

Kurszeit: 08:30 bis 13:30 Uhr

Kursgebühr: 65,- €

Sa., 20.02.2016	KNR 9000.79
Sa., 02.04.2016	KNR 9000.67
Sa., 28.05.2016	KNR 9000.70
Sa., 11.06.2016	KNR 9000.71
Sa., 09.07.2016	KNR 9000.72
Sa., 03.09.2016	KNR 9000.73
Sa., 17.09.2016	KNR 9000.74
Sa., 24.09.2016	KNR 9000.75
Sa., 15.10.2016	KNR 9000.76
Sa., 26.11.2016	KNR 9000.77
Sa., 10.12.2016	KNR 9000.78

- Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 18a RöV für Zahnärzte und Zahnärztinnen (wechselndes Referententeam: OÄ Dr. Christiane Nobel, Dr. Harald Potente, OA PD Dr. Frank Peter Strietzel, alle Berlin)  
Kurszeit: 09:15 bis 15:45 Uhr  
Kursgebühr: 95,- €, Punkte: 8+1

Sa 20.02.2016	KNR 3111.61
Sa 19.03.2016	KNR 3111.51
Sa 28.05.2016	KNR 3111.52
Sa 03.09.2016	KNR 3111.53
Sa 24.09.2016	KNR 3111.54
Sa 15.10.2016	KNR 3111.55
Sa 05.11.2016	KNR 3111.56
Sa 12.11.2016	KNR 3111.57
Sa 26.11.2016	KNR 3111.58
Sa 10.12.2016	KNR 3111.59

(Fortsetzung nächste Seite)

### DVT-Digitale Volumentomographie

Am **2. Juli** startet die DVT-Fortbildung, mit deren erfolgreichem Abschluss Sie die Voraussetzungen zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß Röntgenverordnung erfüllen, um ein DVT betreiben zu dürfen. Gleichzeitig absolvieren Sie mit Bestehen des Kurses die alle fünf Jahre notwendige Fachkundeaktualisierung auch für intraorale Aufnahmen, PSA und FRS. Die stark am praktischen Alltag ausgerichtete Fortbildung beinhaltet zwei Kurstage innerhalb eines Zeitraumes von drei Monaten. Als Besonderheit bietet das Philipp-Pfaff-Institut den Zahnärzten an, am ersten Termin vormittags (09:00 bis 11:30 Uhr) eine Mitarbeiterin mitzubringen, die parallel einen DVT-Info-Kurs besuchen kann.

### Curriculare Fortbildung 2016

Auch in diesem Jahr bietet das Philipp-Pfaff-Institut wieder zahlreiche strukturierte Fortbildungen (SF) und Curricula an, die traditionell sehr gut besucht sind. Daher empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung, um einen der begehrten Kursplätze zu sichern und zusätzlich vom Frühbucherrabatt Gebrauch machen zu können.

Folgende Kursreihen werden angeboten:

- Curriculum Parodontologie  
(Moderator: Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn)  
Erster Termin: **19./20. Februar**
- Curriculum Kinder- und JugendZahnmedizin  
(Moderator: Prof. Dr. Christian H. Splieth, Greifswald)  
Erster Termin: **11./12. März**  
Frühbucherrabatt bis **12. Februar** möglich

- SF: Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis

(Moderator: Dr. Uwe Harth, Bad Salzungen)

Erster Termin: **11./12. März**

Frühbucherrabatt bis **12. Februar** möglich

- Curriculum Ästhetische Zahnmedizin  
(Moderator: Prof. Dr. Roland Frankenberger, Marburg)

Erster Termin: **27./28. Mai**

Frühbucherrabatt bis **29. April** möglich

- Curriculum Endodontie  
(Moderator: Prof. Dr. Michael Hülsmann, Göttingen)

Erster Termin: **10./11. Juni**

Frühbucherrabatt bis **6. Mai** möglich

- SF: Akupunktur für Zahnärzte  
(Moderator: Dr. Jochen Gleditsch, Wien und Dr. Hans Ulrich Markert, Leipzig)

Erster Termin: **24./25. Juni**

Frühbucherrabatt bis **21. Mai** möglich

- SF: Zahnärztliche Chirurgie  
(Moderator: Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel)

Erster Termin: **16./17. September**

Frühbucherrabatt bis **12. August** möglich

- Curriculum Hypnose und Kommunikation  
(Moderator: Dr. Horst Freigang, Berlin)
- Erster Termin: **23./24. September**  
Frühbucherrabatt bis **26. August** möglich  
**(Bitte beachten Sie:** Der Termin für dieses Curriculum wurde kurzfristig verlegt – auf der [blauen] Kursseite steht noch der alte Termin!)

c

#### Allgemeiner Hinweis der Redaktion:

"Zahnarzt" ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Interesse einer leichteren Lesbarkeit im redaktionellen Teil wird auf die weibliche und männliche Form der Berufsbezeichnung verzichtet. Das gleiche gilt für die Berufsbezeichnungen "Zahnmedizinische Fachangestellte" (ZFA), "Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin" (ZMV), "Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin" (ZMP), "Zahnmedizinische Fachassistentin" (ZMF) und "Dentalhygienikerin" (DH).

## Termin für Fachzahnarztprüfung

Die Landeszahnärztekammer Brandenburg führt zweimal jährlich Fachzahnarztprüfungen auf den Gebieten


- Allgemeine Zahnheilkunde,
- Kieferorthopädie,
- Oralchirurgie und
- Öffentliches Gesundheitswesen

durch. Außerdem erteilt sie Ermächtigungen zur Weiterbildung auf diesen Gebieten. Die für die Fachzahnarztprüfung erforderlichen Anträge

und Unterlagen fordern Sie bitte direkt bei der LZÄKB ab: per Fax 03 55/3 81 48-48 oder per E-Mail: [ischulz@lzkb.de](mailto:ischulz@lzkb.de).

Für die nächsten Prüfungen im laufenden Jahr sind Antrag und Unterlagen bis zum

**10. März 2016**

bei der Landeszahnärztekammer Brandenburg, Postfach 10 07 22, 03007 Cottbus, schriftlich einzureichen. 

## Auslage des Haushaltsplanes 2016

Entsprechend der Haushalts- und Kassenordnung der Landeszahnärztekammer Brandenburg § 1 Abs. 11 wird der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2016 zur Information für alle Kameramangehörigen im Zeitraum:

**21. März bis 5. April 2016**

während der üblichen Geschäftszeiten in den Räumen der LZÄKB, Parzellenstraße 94, 03046 Cottbus ausgelegt.

**Der Präsident** 


## Zukunftstag 2016 – mit Ihnen?

**Öffnen auch Sie bitte Ihre Praxistüren für junge Menschen**

[BA] Der 14. Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Brandenburg findet am **28. April** statt.

Mehrere hundert Unternehmen und Institutionen werden wieder ihre Einrichtungen für tausende Schülerinnen und Schüler ab der siebenten Klasse öffnen! Schülerinnen und Schüler können dann Berufe hautnah in Unternehmen kennen lernen.

Alle Informationen und Möglichkeiten zum Anmelden ab Februar sind im Internet unter: [www.zukunftstagbrandenburg.de](http://www.zukunftstagbrandenburg.de) eingestellt.

Der Zukunftstag für Mädchen und Jungen richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse und dient der Berufsorientierung. Vor allem weniger bekannte und geschlechteruntypische Berufe sollen ausprobiert werden. 

## Veranstaltungstipps & Termine




Die **Gesellschaft für Kieferorthopädie von Berlin und Brandenburg e. V.** lädt ein:

- Fr., **4. März** Vorlesung zum Thema: "Craniofacial Development"; Referentin: Dr. Karin Binner Becktor, Kopenhagen
- Fr., **27. Mai** Vorlesung zum Thema: "Konfektionierte Federn, sinnvolle Biomechanik, effiziente Behandlung"; Referentin: Prof. Andrea Wichelhaus, München

Die Vorlesungen beginnen 20 Uhr und finden im Charité Campus Benjamin Franklin ZKM (Zahnklinik Süd), Hörsaal III, Aßmannshäuserstr. 4-6, 14197 Berlin, statt. Anmel-

dung nicht erforderlich; 2 Pkt., für Nichtmitgl. der Gesellschaft 20,- Euro.

Das **Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Greifswald** lädt vom **18. bis 22. Juli** zum praktischen Arbeitskurs Parodontologie für das Team unter dem Titel "Professionelle Zahnreinigung – Alles nur Kosmetik oder medizinische Verantwortung?" ein. Infos/Anmeldungen an Yvonne Breuhahn: [brehany@uni-greifswald.de](mailto:brehany@uni-greifswald.de) oder OÄ Dr. Jutta Fanghänel: [fanghj@uni-greifswald.de](mailto:fanghj@uni-greifswald.de); Tel. 0 38 34/86 196 31 oder 86 73 15. 

# Job- und Praxisbörse



## Hinweis:

Auf Grund der zahlreichen Anzeigen innerhalb der Job- und Praxisbörse veröffentlichen wir an dieser Stelle nur die wichtigsten Angaben. Mehr Details, weitere und tagesaktuelle Einträge finden Sie im Internet unter: [www.lzkb.de](http://www.lzkb.de) >> **Job- und Praxisbörse** (rechts unter "Servicedienste").

## Stellenangebote

### ... für Zahnärzte

Weiterb.-berechtigter FZA für KFO bietet ab sofort KFO-Weiterb.-stelle in **Cottbus**. Breites Behandler-spektrum: Lingualtechnik, chirurg. Kombi-Behandlung, Lingualretainer, Minischrauben, Topjet, Twinblock, FRÄNKEL. [www.kfo-praxen.de/Kimpel](http://www.kfo-praxen.de/Kimpel) [A-Z 82/15]

ZAP mit aufgeschlossenem Team aus **Wittenberge** (gute Zugverbindung nach Berlin und Hamburg) sucht ab Februar 2016 eine/n Kollegen/-in mit Freude am Beruf als Ausbildungsassistenten/-in. Tel. 0172/94 52 708. [A-Z 83/15]

Mod. Praxis in **Potsdam-Babelsberg** sucht freundl., engagierte angest. ZA/ZÄ o. Ass. mit mind. 12 Monaten BE ab 02/2016. Wir bieten 4 BHZ u. hochwertige ZHK Endo, PA, ZE, Ästhetik u. Impl.; Bewerbung an Dr. M. Niemeyer, [www.zahnarzt-niemeyer.de](http://www.zahnarzt-niemeyer.de) [A-Z 01/16]

Für unsere moderne Fachpraxis in **Fürstenwalde** suchen wir ab sofort eine/n Oralchirurgin/-en und angestellte/n ZÄ/ZA. - [info@zahnchirurgie-fuerstenwalde.de](mailto:info@zahnchirurgie-fuerstenwalde.de) [A-Z 02/16]

ZAP der allgem. ZHK + KFO + Impl., mit Praxislabor im Zentrum von **Burg (Spreewald)** sucht ab 01.06.2016 angestellt. ZÄ/ZA, Assistenz ZÄ/ZA! [zahnarzt-merting@t-online.de](mailto:zahnarzt-merting@t-online.de) [A-Z 03/16]

Suchen für MKG-Praxis in **Potsdam** chirurg. sehr erf. ZA oder Oralchirurgen (w/m). Implantologie und klinische Weiterb. möglich.; Kontakt: Dr. Dr. Thomas Teltzrow, Charlottenstr. 72, 14467 Potsdam, Tel. 0170/180 45 06 oder 0331/241 76 02. [A-Z 04/16]

KFO-Praxis in **Potsdam** sucht ab 01.03.16 eine Weiterbildungsassistenten (w/m). Das gesamte Spektrum der modernen Kieferorthopädie wird angeboten. Sehr nettes und gut ausgebildetes Team! Tel. 0331/96 04 17 oder [kfo-potsdam@t-online.de](mailto:kfo-potsdam@t-online.de) [A-Z 05/16]

Gut etablierte, moderne fortbildungs- und prophylaxeorientierte ZAP in **Wusterwitz** mit breitem Behandlungsspektrum sucht engagierten Zahnarzt (m/w) für eine gemeinsame langfristige Zusammenarbeit. [dr.g.b.massute@gmx.de](mailto:dr.g.b.massute@gmx.de) [A-Z 06/16]

**Angebote für Praxismitarbeiter und Ausbildungsplätze zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) sind unter [www.lzkb.de](http://www.lzkb.de) einzusehen.**

## Vertretung

Frdl. ZA mit mehrj. BE übernimmt gern d. zahnärztl. Vertretung/Notdienste in Ihrer Praxis. Int. Prothetik, Endod., ästh.ZHK. Tel. 01 73/6 08 55 56. [V 01/16]

Dt. Kollege, Ex. 81 Gött., 25 Jahre eigene Praxis, vertretungserfahren, vertritt Sie bundesweit nach Ihren Vorstellungen. Tel. 01 71/4 10 60 13. [V 02/16]

Erf. freundl. ZÄ entlastet Sie im Urlaub, bei Krankheit oder Weiterb., in **Potsdam oder Berlin**. Ich freue mich über Ihr Interesse unter 0173/6 08 65 21. [V 03/16]

Qualitätsbewußter und loyaler Kollege mit 23 Jahren BE (Curriculum Implantologie, vertretungserfahren), übernimmt gerne Ihre Vertretung nur im Landkreis **Prignitz**, südwestlich der B5. Tel. 0176-96264677. [V 06/16]

Erf. ZÄ (ganzheitl. ZHK) mit guten EDV- und Abr.-kenntn. sucht Stelle (bundesweit) als Vertretung, auch langfr. Tel.: 0176 67673533. [V 07/16]

ZÄ bietet zahnärztliche Vertretung für **Potsdam** Stadt an. Verfüge über 15 Jahre Berufserfahrung und Fortbildung in der ganzheitlichen Zahnmedizin. Tel. 0173/69 62 579. [V 08/16]

ZA mit 30 J BE übernimmt zä. Vertretung (**Fürstenw., Frankf., Strausb.**) in Ihrer Praxis (auch auf Provisionsbasis) mit flexibler Arbeitszeit. [jurazahn@t-online.de](mailto:jurazahn@t-online.de) [V 09/16]

ZÄ sucht ab September 2015 eine Vertretungsstelle als Kranken- oder Schwangerschaftsvertretung, auch wochenweise. E-Mail: [Vertretung2015@outlook.de](mailto:Vertretung2015@outlook.de) [V 10/16]

## Stellengesuche

### ... von Zahnärzten

Erfahrener Kollege strebt gesundheitsbedingt geringfügige Mitarbeit an. **Brandenburg**

**überregional**, alle Kooperationsformen denkbar. Tel. 0171/410 60 13. [G-Z 19/15]

Junge, motivierte ZÄ mit 9-monatiger BE nach Babypause sucht eine neue Stelle in Teilzeit im **nördlichen Berlin o. Umland** in einer qualitäts- und fortbildungsorientierten ZAP. [patrycja.gluszczynska@gmail.com](mailto:patrycja.gluszczynska@gmail.com) [G-Z 20/15]

Ein mobiler Implantologe und Oralchirurg operiert und versorgt Ihre Patienten in Ihrer Praxis. [mobile-implantologie@gmx.de](mailto:mobile-implantologie@gmx.de) [G-Z 21/15]

Motivierte und freundliche Ausbildungsassistentin aus Hannover sucht qualitätsorientierte Praxis mit breitem Behandlungsspektrum im gesamten **BL Brandenburg**. E-Mail: [stefanie.griessbach@gmail.com](mailto:stefanie.griessbach@gmail.com) [G-Z 22/15]

Ich bin seit 1994 praktizierender Zahnarzt. Lebe seit Dez. 2014 in Deutschland. Bin auf der Suche nach einer Festanst. (**Schwedt / Uckermark**) ab 02/2016. Gerne auch bereit, vorher ein Praktikum zu absolvieren. Tel. 0152/55 98 16 17. [G-Z 23/15]

Facharzt für Oralchirurgie sucht Stelle, 3 Jahre Weiterbildung, Erfahrung in der MKG-Abteilung im Krankenhaus und 1 Jahr Weiterbildung in einer MKG-Praxis. Seitdem bin ich in Praxen tätig. [och2809@hotmail.com](mailto:och2809@hotmail.com) [G-Z 01/16]

### ... von Praxismitarbeitern

Langjährige ZMV sucht bedingt durch Umzug neuen Wirkungskreis in **OHV oder im nördlichen Umland**. Verwaltung, Organisation, Abrechnung aller Art, Finanzbuchhaltung und QM. Teilzeit ca 25 Std.; E-Mail: [post-fuer-abrechnung@web.de](mailto:post-fuer-abrechnung@web.de) [G-P 50/15]

ZFA suche ab Januar 2016 eine neuen Praxis, die mir die Chance gibt, mich fortbilden zu können. Demnächst werde ich meine Fortbildung zur ZMV abschließen, daher suche ich eine Praxis im Raum **Hönow, Neuenhagen, Hoppegarten, Mahlsdorf, Hellersdorf, Marzahn, Kaulsdorf**, die mich unterstützt. Tel. 030/55 63 41 72. [G-P 53/15]

ZFA sucht neuen Wirkungskreis im Bereich Rezeption und Stuhlassistenz für 25-30 Wochenstunden in **Senftenberg** (+ 25Km). Arbeitsbeginn nach Absprache, gerne September 2016. Tel.0177/850 33 30. [G-P 01/16]

**(Fortsetzung Stellengesuche Praxistatb.)**

Ich bin eine junge, motivierte ZMV, die eine Zweitstelle in **Glienicke** mit 4 bis 6 Stunden/Woche sucht. Es würde mich freuen, von Ihnen zu hören: [d.stahl389@gmail.com](mailto:d.stahl389@gmail.com) [G-P 02/16]

**... von Schülern für Ausbildungsplatz ZFA**

Ich besitze den Abschluss Fachoberschulreife mit Berechtigung der gymnasialen Oberstufe und suche zum August 2016 einen Ausbildungsplatz zur ZFA in **Spremberg**. E-Mail: [a.schwarz.1997@gmx.de](mailto:a.schwarz.1997@gmx.de) [L-G 01/16]

Ich bin momentan im 3. Ausbildungsjahr und suche ab sofort aus persönlichen Gründen einen neuen Ausbildungsplatz als ZFA (**TF**). Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch freue ich mich: Tel. 0178/540 52 40. [L-G 02/16]

**Praxisabgaben**

[PA 09/15] Gut eingeführte ZAP – auf Wunsch mit Immobilie – in **Rhinow** (Kleinstadt im HVL) abzugeben; 95 qm; 2 BHZ; Parterre. Tel. 03 38 75/3 05 79.

[PA 10/15] ZAP im **südl. Berliner Randgebiet** (Kleinstadt), 3 BHZ, 112 qm, abzugeben. Info über 01 71/9 55 19 14.

[PA 11/15] ZAP in **Mühlberg/Elbe** abzugeben; 2 BHZ, Eigenlabor, Parkplätze, 116 qm. Tel. 03 53 42/87 28 33.

[PA 12/15] ZAP in **PM** mit Immobilie und Grundstück ab 2015. 200 m² (2 BHZ u. Funktionsräume), Wohnung 75 m², Grundstück 1000 m². Über [zaprxisverkauf@googlemail.com](mailto:zaprxisverkauf@googlemail.com) melden.

[PA 17/15] Gut etablierte ZAP (seit 1935, in 2. Hand) in der **Prignitz** aus Altersgründen abzugeben. 2 BHZ vorhanden. Bus- und Bahnverbindung 100 m entfernt. Freundliches, motiviertes und eingespieltes Team vorhanden. Tel. 01 52/524 988 48.

[PA 18/15] Gut etablierte ZAP in der **Prignitz** aus Altersgründen abzugeben, 2 BHZ, zentrale Lage, Parkmögl. vorhanden, freundliches Team. Tel. 0 38 77/7 37 80, E-Mail: [zap.schimko@t-online.de](mailto:zap.schimko@t-online.de).

[PA 21/15] ZAP in **Oranienburg** aus Altersgründen abzugeben. Alle Formen der Übergabe denkbar wie Verkauf (auf Wunsch mit Immobilie), Miete oder Sozietät. 2 BHZ, 85 qm, 1. OG mit Fahrstuhl, S-Bahn-Nähe. Übergabezeitpunkt flexibel. Tel. 0 33 01/70 24 00.

[PA 22/15] ZAP nordöstlich von Berlin (**BAR**), Allg. ZHK, aus Altersgründen ab 2016 abzugeben. 2 BHZ, behindertengerecht, in ruhiger Wohnlage. Exp. vorl., Preis n. VB., Tel. 0 33 34/4 25 82.

[PA 24/15] ZAP im **nördl. Berliner Randgebiet**, 3 BHZ, konst. hohe Scheinzahl, ideale Innenstadtlage im 1. OG eines Gesch.-hauses planm. 2015 o. 2016 abzugeben. Tel. 01 71/9 55 19 14.

[PA 28/15] Gutgehende ZAP im **Kreis Teltow** ab sofort oder später zu verkaufen. E-Mail: [b.weigmann@gmx.de](mailto:b.weigmann@gmx.de).

[PA 32/15] Schein- und umsatzstabile ZAP in **SPN**, 2 BHZ, wg. Todesfall sofort abzugeben. Info unter 0171 955 19 14.

[PA 35/15] Gut etablierte ZAP in **Frankfurt (Oder)** ab Januar 2016 abzugeben. 2 BHZ, zentrale Lage, Parkmöglichkeiten vorhanden. Eine gleitende Übernahme ist möglich. Kontakt über E-Mail: [wibafo@gmx.de](mailto:wibafo@gmx.de).

[PA 39/15] ZAP in Ärztehaus im **nordöstl. Barnim** ab 01/2016 abzugeben. Praxisfläche (1 BHZ, klimatisiert) beträgt 55 qm (erweiterbar), 1. Etage. Räume sind angemietet, OPG vorhanden, treuer gewachsenen Patientstamm. Tel.: 0172/811 34 78.

[PA 40/15] ZAP ab 2016 aus Altersgründen abzugeben. Lage: **südl. Randgebiet von Berlin**, 5 km bis zur Stadtgrenze, gute Infrastruktur vorhanden, S- u. Regionalbahnanschluss. Tel.: 03 37 08/307 22 oder E-Mail: [info@airmon.de](mailto:info@airmon.de).

[PA 41/15] Attraktive und rentable Kfo-Praxis in **Berliner Umland** ab Juni 2016 abzugeben. Schöne und helle Praxisräume erwarten Sie. Interesse? Weitere Informationen erhalten Sie unter: [angebot@praxistransfair.de](mailto:angebot@praxistransfair.de).

[PA 43/15] **Berliner Speckgürtel**: Schöne ZAP in Einkaufszentrum abzugeben. Ca. 108 qm, 2 BHZ (opt. 3 mögl.), Aufzug, Parkplätze, konstante Zahlen. [fzapmol@web.de](mailto:fzapmol@web.de).

[PA 44/15] Einzelpraxis abzugeben in 16248 **Oderberg**, gern auch mit Einarbeitung. Tel. 01 72/9 31 49 72.

[PA 45/15] Sehr gut etabl., umsatzst. ZAP mit eig. Labor in **Cottbus** sucht ab sofort Übernehmer(in) mit Inter. an Impl. und Proth. Die 2 BHZ können erweitert werden, Einarb. ist erw., zusätzl. Fortb. wird zugesichert. Kontakt: 01 71/955 19 14.

[PA 47/15] Gut etablierte ZAP in einer PG aus Altersgründen in **Oranienburg** ab 2016 abzugeben. Zentrale Lage, Parkmöglichkeiten vor dem Haus. Freundliches Team. Tel.: 01 52/56 18 93 25.

[PA 48/15] Umsatzstabile, mod., fortb.-orient., Praxis altershalber ab 01/2016 abzugeben. 3 BHZ, Eigenlabor mit Cerec MC-XL, OPG vorhanden, behindertengerecht. Lage: **80 km von Berlin, Dresden entf.**; Einarbeitung erwünscht. [sap@zap-pohl.de](mailto:sap@zap-pohl.de) oder Tel. 035 322/44 45.

[PA 49/15] Praxisräume für KFO in gerade entstehendem Neubau abzugeben. 250 qm im am stärksten wachsenden Stadtteil **Potsdams** mit vielen jungen Familien. Kontakt: [info@maisel-praxismarketing.de](mailto:info@maisel-praxismarketing.de).

[PA 50/15] Ab 01.01.2016 Nachfolger für eine etablierte zahnmedizinische Einzelpraxis in **Ludwigsfelde** gesucht. Schwerpunkt Prothetik, 2 Behandlungszimmer, 112 qm. Tel.: 01 71/748 25 72; E-Mail: [b.weigmann@gmx.de](mailto:b.weigmann@gmx.de).

[PA 51/15] Schöne Praxis für moderne Zahnmedizin, in aufwendig renoviertem Ärztehaus der Stadt **Welzow**, mit eingespieltem freundlichen Praxisteam und stabilem Patientstamm zur sofortigen Übernahme abzugeben gesucht. Tel.: 01 71/4 83 42 77.

[PA 52/15] Langjährig ZAP aus Altersgründen in **Bad Liebenwerda** (EE-Kreis) in einer PG mit einem Kollegen abzugeben. 2 BHZ, 110 qm, gern auch mit Immobilie. Kontakt: Tel. 01 72/8 00 67 45; [dr.m.voss-georgi@t-online.de](mailto:dr.m.voss-georgi@t-online.de).

[PA 53/15] ZAP in **Zossen OT Nunsdorf** in einem Ärztehaus (2 FÄinnen für Allg.-Medizin & 2 Physiotherapiepraxen) für nur 25 T € sofort abzugeben. Ein Behandlungsstuhl ist neu und unbenutzt, alle Geräte 2-4 Jahre alt. Tel.: 03 37 03/74 26.

(Fortsetzung nächste Seite)

**Machen Sie Ihr Praxisangebot im Internet unter [www.lzkb.de](http://www.lzkb.de) interessanter ... mit bis zu drei Fotos je Anzeige!**

The screenshot shows the 'Praxisbörse' search results page. At the top, it says 'Folgende Einträge entsprechen Ihren Suchkriterien'. Below that is a search bar with 'Neue Suche' and a magnifying glass icon. At the bottom, there is a table header with columns: ID, Region / Ort, Verfügbar ab Datum, Hinweis Verfügbarkeit, Inseratstil, Foto, and -Aktion wählen -.

## Praxis/Sozietät gesucht

[PG 01/16] Ab sofort ZAP im Raum **Potsdam** gesucht; auch angrenz. Randbezirke Berlins, die zumindest langfristig ausbaufähig für 2 Behandler wäre. Tel. 01 76/21 52 53 57.

[PG 02/16] ZA mit mehrj. BE sucht ab sofort (**Speckgürtel um Berlin, ca. 50 km**) ZAP zum Kauf. Gern kurzzeitige Zusammenarbeit. Interessen: Prothetik, Endodontie, ästhet. ZHK. Tel. 01 73/6 08 55 56.

[PG 03/16] ZÄ (20 J. BE, davon 17 J. in eigener NL), Examen 1991 Uni Leipzig, sucht Einzelpraxis zur Übernahme od. Einstieg in GP bzw. Sozietät in **Oranienburg, nördl. Bln. Rand (gern OHV)**. Tel. 01 63/1 70 51 96.

[PG 04/16] Suche Praxisübernahme ab 2 Behandlungsräumen in der Stadt **Potsdam** baldmöglichst. Bin flexibel. Auch Praxisräume für Neugründung bei guter Lage angenehm. Tel. 01 77/190 85 60.

[PG 05/16] FZÄ für KFO sucht Einstieg in KFO-Praxis oder Praxis zur Übernahme (Raum **Berlin/Brandenburg**). [praxis\\_kfo@yahoo.de](mailto:praxis_kfo@yahoo.de).

[PG 06/16] ZA ist auf der Suche nach einer Praxis in **Potsdam**, ggf. auch eine PG, mit oder ohne Übergangszeit wäre möglich. Wenn

Sie einen kompetenten netten Nachfolger suchen, können Sie mich 24 h unter Tel.: 01 78/ 2 09 46 69 erreichen.

[PG 07/16] ZÄ mit TSP KFO, 17 Jahre BE, sucht ab sofort KFO-Praxis im **Land Brandenburg** zur Übernahme. [straight-wire@freenet.de](mailto:straight-wire@freenet.de).

[PG 08/16] FZÄ für KFO, 13 J. BE, sucht KFO-Praxis zur Übernahme, gerne mit Übergangssozietät. Tel. 0173/8 05 64 75.

[PG 09/16] ZÄ mit mehrj. BE sucht ab sofort ZAP zum Kauf. Lage **östl. od. nördl. Rand Berlins**. Kurzzeitige Zusammenarbeit wäre mögl. und wünschenswert. Interessenschwerpkt.: Proth., Implant., Kinder-ZHK, Erw.-KFO. Tel. 01 71/90 54 945.

[PG 10/16] Alterspraxis in **Oranienburg, Hennigsdorf, Velten, Hohen Neuendorf** oder angrenzend gesucht. Bin flexibel bei Zeit und Übergang. [ohv2014@gmx.de](mailto:ohv2014@gmx.de).

[PG 11/16] FZÄ für KFO sucht KFO-Praxis zur Übernahme. Gern auch mit Übergangszeit. E-Mail: [kieferorthopaedin@gmx.de](mailto:kieferorthopaedin@gmx.de).

[PG 12/16] Versierter Zahnarzt sucht ab sofort ZAP in **Brandenburg oder im südlichen Berlin**. Tel. 0176/611 63 667 oder E-Mail: [svenpahner@gmail.com](mailto:svenpahner@gmail.com).

[PG 13/16] ZÄ sucht eine existenzsichere Praxis mit 2 oder mehr BZ, ab 100 qm, im **Berliner Umland**. Gerne eine Praxisübergabe aus Altersgründen. Tel. 0176/565 99 712.

[PG 14/16] Sehr geehrte Kollegen, engagierte ZÄ sucht Praxis zur Übernahme in **PM/P/B-Zehlendorf** für 1 bis 2 BH mit mind. 2 BHZ ab 2016. Anfängliche Zusammenarbeit mögl. Kontakt: [zahnarztpraxis-suche@web.de](mailto:zahnarztpraxis-suche@web.de).

[PG 15/16] Engag., motiv. ZA mit 5 J BE in ang. Tätigkeit möchte den Schritt in die Selbständigkeit wagen. Gesucht wird ab 01.04.2016 eine gut frequentierte Praxis mit nettem Team im Süden Brandenburgs (**EE-Kreis**). E-Mail: [LPetersohn@aol.com](mailto:LPetersohn@aol.com)

## Gesuch Praxisgeräte

[PAG 13/16] Ich **suche** eine gut erhaltene und funktionstüchtige Sirona M1. Interesse besteht auch an anderen Gebrauchtgeräten, z. B. Raypex. Kontakt: [spre-e-kurve@gmx.de](mailto:spre-e-kurve@gmx.de)

ANZEIGE

Bitte ausschneiden, nicht wegwerfen!

## Praxisabgabe – (k)ein Problem (!)?

Probleme bei einer **geplanten Praxisabgabe** vermeiden Sie, wenn das Prozedere (Wertermittlung, Suche bzw. Selektion des Übernehmers, Einarbeitung ...) rechtzeitig begonnen wird.

Nehmen Sie ca. **zwei Jahre vor Ihrem Wunschtermin** Kontakt mit uns auf. Wir stellen Ihnen unser Konzept vor und Sie entscheiden, welche Leistungen wir erbringen sollen.

### Praxiswertermittlungen bieten wir zum Festpreis!


Gründe für eine Praxisabgabe sind:

- **planmäßige Abgabe aus Altersgründen**
- **schwere Krankheit oder Todesfall**
- **Ehescheidung**
- **Kooperation mehrerer Kollegen**
- **Testamentserstellung**

Neu: Hilfe bei Praxisauflösungen bzw. Aufkauf des kompletten Inventars!

**Heilberufe-Service & Sachverständigenbüro**  
**Dipl.Ing.oec. Wolfgang Stein**  
**Dünenweg 12**  
**03149 Forst**

Tel. (03562) 990 74  
 Fax (03562) 660 683  
 E-Mail: [Wolfgang-Stein@t-online.de](mailto:Wolfgang-Stein@t-online.de)



## Ja,

ich nehme  
Ihr Angebot  
an!

Bitte vereinbaren Sie einen kostenlosen Gesprächstermin mit mir.

Ich interessiere mich auch für folgende Themen:

.....

.....

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Straße

\_\_\_\_\_

PLZ/Ort

\_\_\_\_\_

Telefon

\_\_\_\_\_

Fachrichtung

Bitte Absenden oder Faxen!





# Zahnheilkunde vor Ort



Moderator: Dr. med. dent. Matthias Müller, M. Sc. Eberswalde



Dr. med. dent. Andreas Pöhl Templin



Dr. med. Kerstin Finger, M.A. Templin

Prof. (UH) PD Dr. rer. nat. Wolf-Dieter Müller Berlin



ZTM Gudrun Drüphake-Maag Bremerhaven



Zielgruppe: Zahnärzte



Kurs-Gebühr: 235, \*



Punkte: 4+5

Freitag 12.02.2016, 16:00 19:15 Uhr

Dr. Matthias Müller  
Eröffnung und Einleitung

Dr. Matthias Müller  
Funktionsdynamische Zusammenhänge bei der zahnärztlichen Rehabilitation - welche Rolle spielt die Okklusion?

Ka eepause

Dr. Andreas Pöhl  
Dysgnathiechirurgie: Wissenswertes für den Zahnarzt

Dr. Kerstin Finger  
Die zahnärztliche Versorgung auf dem Lande - Schwerpunkt: die zahnärztliche Betreuung zu Hause

Abschlussdiskussion  
Moderation: Dr. Matthias Müller

Anschließend: Come Together

Samstag 13.02.2016, 09:00 12:45 Uhr

Dr. Matthias Müller  
Eröffnung

ZTM Gudrun Drüphake-Maag  
Ästhetische und funktionelle Gestaltung vollkeramischer Rekonstruktionen

Prof. Dr. Wolf-Dieter Müller  
Werkstoffkundliche Aspekte in der Prothetik

Ka eepause

Dr. Andreas Pöhl  
Präneoplastische Läsionen und Erosionen der Mundschleimhaut und der Gesichtshaut

Abschlussdiskussion  
Moderation: Dr. Matthias Müller

Das Philipp-Pfa -Institut ist DIN EN ISO 9001 zerti ziert!

Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Philipp-Pfa -Institutes Berlin und melde mich hiermit verbindlich für den o. a. Kurs Update Zahnheilkunde vor Ort an (Kursnummer 4070.0). Kurs-Gebühr: 235, \* Anreise und Hotelbuchung durch den Teilnehmer

Titel, Name, Vorname

Praxis E-Mail

ggf. Geburtsname (falls in der Vergangenheit bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde)

Telefon-Nummer

Geburtsdatum

Strasse, PLZ, Ort

Private E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

# Freie Kursplätze der dezentralen Fortbildung

Anmeldungen und Auskünfte über die LZÄKB, Parzellenstraße 94, 03046 Cottbus,  
Margit Harms ☎ (03 55) 3 81 48-25 von 9:00 bis 14:00 Uhr, Fax 3 81 48-48, E-Mail: [mharms@lzkb.de](mailto:mharms@lzkb.de)

## Cottbus

<b>Der Notfall in der Zahnarztpraxis</b> für das Team Referent: Dr. Jörg Hussock	Sa., 13. Februar 09:00-17:00 Uhr Punkte: 9 Gebühr: 130,- € pro Person
<b>Wissen wie es geht - die häufigsten Abrechnungsfragen aus unserer GOZ-Sprechstunde</b> für das Team Referentin: Dr.med. Heike Lucht-Geuther	Mi., 17. Februar 14:00 bis 18:00 Uhr Punkte: 4 Gebühr: 100,- € pro Person
<b>Mundschleimhautveränderungen bei allgemeinen Erkrankungen</b> für Zahnärzte Referentin: Prof. Dr. med. dent. Andrea M. Schmidt-Westhausen	Mi., 24. Februar 14:00 bis 18:00 Uhr Punkte: 4 Gebühr: 110,- €
<b>Totalprothesen – Ein hochkomplexes Therapiemittel auf dem aktuellen Stand der Zeit</b> für Zahnärzte Referent: Prof. Dr. med. dent. Reiner Biffar	Sa., 5. März 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr Punkte: 8 Gebühr: 275,- €
<b>Ernährungsbedingte Defizite und die Auswirkungen auf das stomatognathe System</b> für das Team Referentin: Dr. Andrea Diehl	Mi., 16. März 14:00 bis 19:00 Uhr Punkte: 5 Gebühr: 120,- € pro Person
<b>Fit for English in the dental office - kompaktes Englischtraining für die Zahnarztpraxis</b> für das Team Referentin: Farah Hasan Fasttrack	Fr., 8. April 9:00 bis 16:00 Uhr Punkte: 7 Gebühr: 210,- €
<b>Fit für die praktische Abschlussprüfung</b> für ZFA-Azubis Referent: ZA Matthias Groth, Neuruppin	Mi., 13. April 15:00 bis 18:00 Uhr Gebühr: 60,- €
<b>Zwei Partner – ein System: ZQMS und ZQMS ECO</b> für das Team Referent: Zahnarzt Thomas Schwierzy	Mi., 20. April 14:00 bis 17:00 Uhr Punkte: 3 Gebühr: 110,- € pro Person

## Potsdam

<b>Zusatzkurs: OPG – praktische Positionierung – Röntgenkurs für die zahnärztliche Assistenz</b> für ZFA Referentin: Jana Nüchter	Fr., 29. Januar 14:00 bis 19:00 Uhr Gebühr: 105,- €
<b>(!) Praxisabgabe kompakt</b> für Zahnärzte Referenten: Frank Pfeilsticker, Steuerberater   Jürgen Nitsche, Direktor Deutsche Apotheker- und Ärztekbank In den nächsten zwei bis fünf Jahren möchten Sie Ihre Praxis altersbedingt abgeben? Bei diesem Kurs werden Ihnen die wichtigsten Fakten vermittelt, woran Sie denken sollten.	Mi., 10. Februar 14:00 bis 18:00 Uhr Punkte: 4 Gebühr: 95,- €
<b>Zwei Partner – ein System: ZQMS und ZQMS ECO</b> für das Team Referent: Zahnarzt Thomas Schwierzy	Mi., 17. Februar 14:00 bis 17:00 Uhr Punkte: 3 Gebühr: 110,- € pro Person
<b>Wir lichten den Abrechnungsdschungel - prothetische Leistungen bei Implantaten</b> für das Team Referentin: ZMV Birgit Sayn, rechen art	Sa., 20. Februar 07:30 bis 16:00 Uhr Punkte: 9 Gebühr: 240,- € pro Person
<b>MPG und RKI und daraus abzuleitende Anforderungen an die Praxis</b> für das Team Referent: Dipl. Ing. Klaus-Dietrich Knick, AMD Guben	Mi., 9. März 14:00 bis 17:00 Uhr Punkte: 4 Gebühr: 40,- € pro Person
<b>Dokumentationspflichten in der Praxisführung</b> für das Team Referent: Zahnarzt Thomas Schwierzy	Mi., 16. März 14:00 bis 18:00 Uhr Punkte: 4 Gebühr: 110,- € pro Person
<b>Rückenschule für den Zahnarzt und die ZFA</b> für das Team Referent: Ulrich Kuhnt	Mi., 6. April 14:00 bis 19:00 Uhr Punkte: 5 Gebühr: 115,- € pro Person
<b>Fit für die praktische Abschlussprüfung</b> für ZFA-Azubis Referent: ZA Matthias Groth, Neuruppin	Mi., 20. April 15:00 bis 18:00 Uhr Gebühr: 60,- €

Bitte senden Sie das Anmeldeformular **per Fax: 03 55/3 81 48-48** oder **per Post:**

Praxisstempel:

Landeszahnärztekammer Brandenburg  
Frau Margit Harms  
Postfach 10 07 22  
03007 Cottbus

## Anmeldeformular für dezentrale Fortbildungskurse

Hiermit melde ich mich | meine Praxismitarbeiter/-in zu nachfolgenden Kursen an:

Titel, Name/n, Vorname/n: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_  ZA  ZFA | Azubi

Bitte tragen Sie vor dem Kurs/den Kursen Ihrer Wahl die entsprechende Teilnehmerzahl ein – bei Teamkursen benötigen wir die Namen aller Teilnehmer:

Anzahl Teilnehmer/Namen	Datum	Stichwort Thema	Ort	€
	Fr., 29.01.	<b>Zusatzkurs:</b> ZFA-Kurs: OPG – praktische Positionierung	Potsdam	105,-
	Mi. 10.02.	Praxisabgabe kompakt	Potsdam	95,-
	Sa., 13.02.	Der Notfall in der Zahnarztpraxis	Cottbus	p. Prs. 130,-
	Mi., 17.02.	Die häufigsten Abrechnungsfragen aus unserer GOZ-Sprechstunde	Cottbus	p. Prs. 100,-
	Mi., 17.02.	<b>Zusatzkurs:</b> ZQMS und ZQMS ECO	Potsdam	p. Prs. 110,-
	Sa., 20.02.	Abrechnungsdschungel - prothetische Leistungen bei Implantaten	Potsdam	p. Prs. 240,-
	Mi., 24.02.	Mundschleimhautveränderungen bei allgemeinen Erkrankungen	Cottbus	110,-
	Sa., 05.03.	Totalprothesen	Cottbus	275,-
	Mi. 09.03.	MPG und RKI und daraus abzuleitende Anforderungen an die Praxis	Potsdam	p. Prs. 40,-
	Mi., 16.03.	Dokumentationspflichten in der Praxisführung	Potsdam	p. Prs. 110,-
	Mi., 16.03.	Ernährungsbedingte Defizite und Auswirkungen ...	Cottbus	p. Prs. 120,-
	Mi., 06.04.	Rückenschule für den Zahnarzt und die ZFA	Potsdam	p. Prs. 115,-
	Fr., 08.04.	Fit for English in the dental office	Cottbus	p. Prs. 210,-
	Sa., 09.04.	Fit for English in the dental office	Potsdam	p. Prs. 210,-
	Mi., 13.04.	Fit für die Abschlussprüfung	Cottbus	p. Prs. 60,-
	Mi., 20.04.	Fit für die Abschlussprüfung	Potsdam	p. Prs. 60,-
	Mi., 20.04.	<b>Zusatzkurs:</b> ZQMS und ZQMS ECO	Cottbus	p. Prs. 110,-

.....  
Ort / Datum

.....  
Unterschrift

Es gelten die Anmeldemodalitäten der Landeszahnärztekammer Brandenburg (siehe Fortbildungsprogrammheft 2016).

Alle Kurse stehen im Internet unter: [www.lzkb.de](http://www.lzkb.de) oder Sie nutzen den nebenstehenden QR-Code - hier können Sie sich auch online anmelden!



### Röntgenkurse

Die Kurse der Landeszahnärztekammer Brandenburg zur Aktualisierung der Fachkunde im Röntgen (für Zahnärzte) bzw. Kenntnisse im Strahlenschutz (für ZFA) für das Jahr 2016 stehen im Internet unter: [www.lzkb.de](http://www.lzkb.de) >> Fortbildung (oder QR-Code) zur Anmeldung bereit. Die Anmeldung wird nur online möglich sein. Bitte beachten Sie: Wenn die maximale Teilnehmerzahl für einen Kurs erreicht ist, kann sich auch niemand mehr dafür anmelden.